



Betreff:
Beschluss Radweg Friedrich Engels-Straße bzgl. DS 12/SVV/0599

öffentlich

**bezüglich
DS Nr.: 12/SVV/0599**

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung	Erstellungsdatum	21.02.2013
	Eingang 902:	22.02.2013
	4/46/461	

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
06.03.2013	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Im Jahr 2012 wurde die Situation für Radfahrer unter anderem in der Friedrich-Engels-Straße verbessert. Einerseits wurden bei bestehenden Radwegen Wurzelaufbrüche beseitigt, andererseits mit Hilfe der neu angelegten Schutzstreifen eine durchgängige Führung des Radverkehrs zwischen der Schlaatzstraße und der Zufahrt der MAZ geschaffen, wie sie bisher nicht bestand, weil der alte Radweg zwischen Schlaatzstraße und Schlaatzweg wegen der zu geringen Breite als solcher nicht verwendbar war. Mit der letztgenannten Maßnahme wurde bis zur Neugestaltung der Friedrich-Engels-Straße in diesem Abschnitt eine gut erkennbare und sichere Radwegführung hergestellt. Zwischen der Zufahrt der MAZ und der Nuthestraße besteht ein getrennter Geh- und Radweg, welcher nicht verändert wurde.

Der Radweg zwischen dem Schlaatzweg und der Zufahrt der MAZ wies erhebliche bauliche Schäden durch Absackungen auf. Er wurde nicht erneuert, sondern zurückgebaut und begrünt, da die notwendige Instandsetzung unwirtschaftlich ist, unter dem Aspekt des geplanten Ausbaus der Friedrich-Engels-Straße. Der Ausbau ist nach 2017 vorgesehen, bei der der neue getrennte Geh- und Radweg parallel zum heutigen Gehweg, entlang des Geländes vom „Freiland“ errichtet werden soll. Diese neue Lage des Radweges korrespondiert mit der Notwendigkeit die Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt noch in diesem Jahr den neuen Vorschriften anzupassen. Deren Lage berücksichtigt schon den zukünftigen Straßenausbau und die Lichtmasten müssen später nicht versetzt werden. Die Wiederherstellung des Radweges in derselben Lage würde dieser Maßnahme jetzt entgegenstehen.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

zurückgestellt zurückgezogen

Sitzung am:

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4